

Apodemus flavicollis

Gelbhalsmaus, Yellow-necked Field Mouse

[Mammalia , Rodentia , Muridae]

Merkmale

Etwas größer als eine Hausmaus, aber nicht grau, sondern oberseits gelbbraun, unterseits deutlich abgesetzt weiß mit grauer Unterwolle. Gelbes oder braunes Brustband, bei den in Süddeutschland vorkommenden Exemplaren jedoch nicht immer deutlich ausgebildet. Augen groß, kugelförmig, hervorstehend. Schwanz meist etwas länger als Körper mit über 180 Schuppenringen. Ohren lang, sehr dünnhäutig. Jungtiere mehr grau ohne scharfe Farbgrenzen. Sehr flinkes und schlankes Tier, grazil. Springt und klettert sehr gut.



Gebiß: Rechter Unterkieferast.

Die meißelförmigen Nagezähne sind tief im Kiefer verankert. Sie reichen bis zum Ende der Backenzahnreihe. Sie wachsen ständig nach und sind auf der Vorderseite mit einer besonders harten Schmelzaufgabe verstärkt. Durch die Abnutzung und im Zusammensein mit den oberen Nagezähnen bleiben sie geschärft.



Backenzahnreihe im Oberkiefer.

Verbreitung

Die Gelbhalsmaus ist in weiten Teilen Europas verbreitet und fehlt nur in Teilen Westeuropas und mit Ausnahme der britischen Inseln auf den westeuropäischen Inseln.

Biologie

Lebensraum: Vorwiegend in alten Laubwäldern, aber auch in reinen Nadelwäldern. Baumtier, bevorzugt alte fruktifizierende Eichen. Gräbt Erdbaue bevorzugt unter Wurzelstöcken. Bezieht im Sommer auch Baumhöhlen oder Nistkästen, die oft randvoll mit Eicheln gefüllt werden.

Lebensweise: Baumtier. Lebt im Sommer mehr auf Bäumen als am Boden, im Winter dagegen vorwiegend in Erdbauen unter Wurzelstöcken. Vermehrung nach guten Mastjahren der Eiche auch in den Wintermonaten möglich. Die Jungtiere bleiben sehr lange im Familienverband, so daß es manchmal schwierig ist, Eltern und Jungtiere zu unterscheiden.

Ernährung: Eicheln, Nadelholzsamen und andere Sämereien, Früchte oder Knospen meist von Waldbäumen. Außerdem Insekten, Würmer, Schnecken. Benagt nur selten Rinde.

Baue: Gerne unter Stuben und Wurzeln, die einen gewissen Schutz gegen das Auswühlen durch Wildschweine darstellen. Das Nestmaterial besteht aus trockenem Moos und braunen, unzerbissenen Laubblättern. Es wurde aber auch oft beobachtet, daß Nester in Nistkästen angelegt werden.

Alter: In Gefangenschaft bis 5 Jahre, im Freiland älteste gefundene Tiere ca. 18 Monate.

Bestimmung

Die Gelbhalsmaus gleicht der Waldmaus – *Apodemus sylvaticus*
